

Kindererziehung

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 47

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KINDERERZIEHUNG

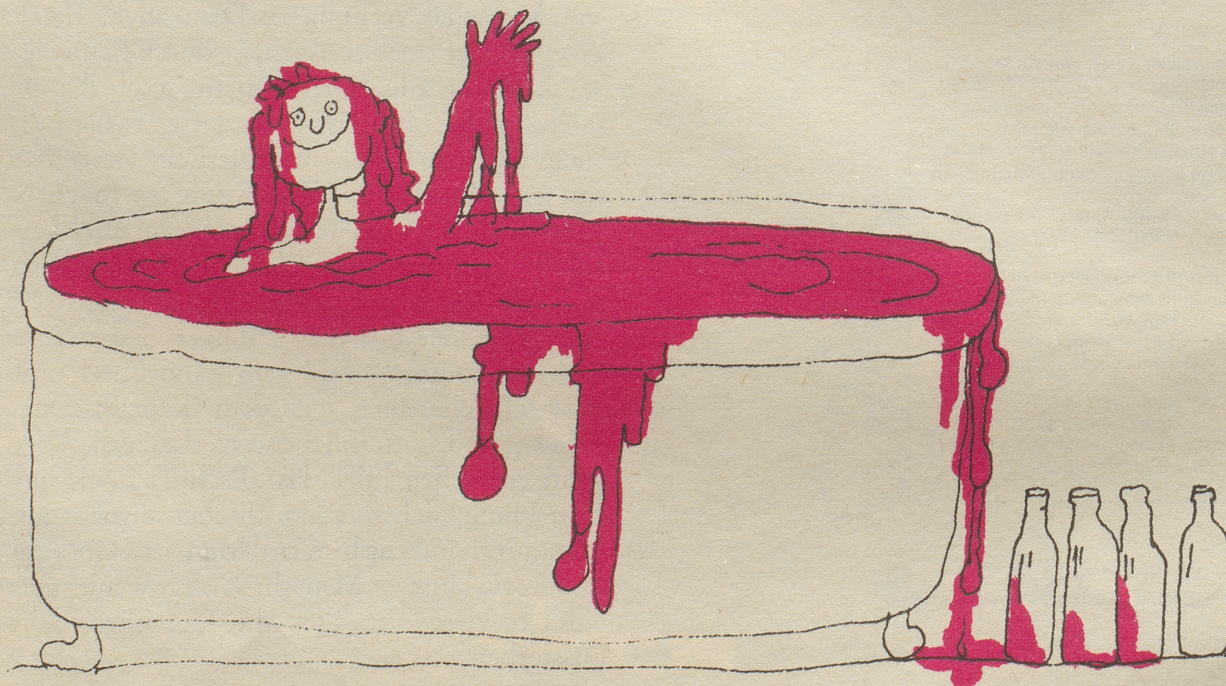
BEI HANSPETER WYSS

... das Ei bringt der Storch zum Osterhasen, und dieser telefoniert also gleich dem Bienchen ...

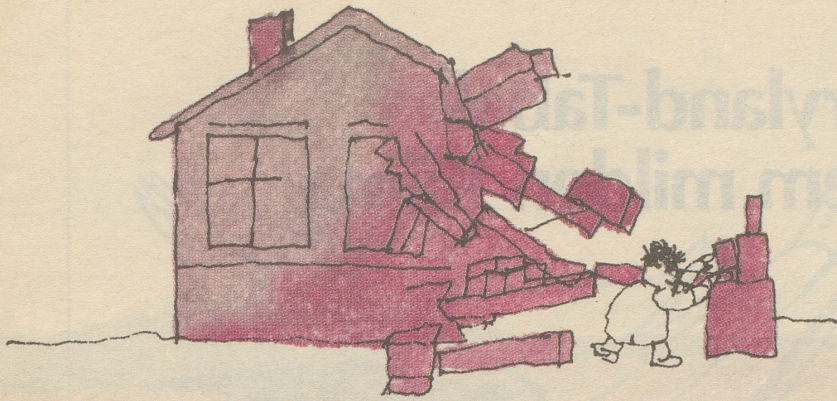


Eine frühzeitige ehrliche Aufklärung hat schon manche spätere Frustration verhindert.

Nie vergessen: Kinder dürfen bei Wanderungen nicht überfordert werden!

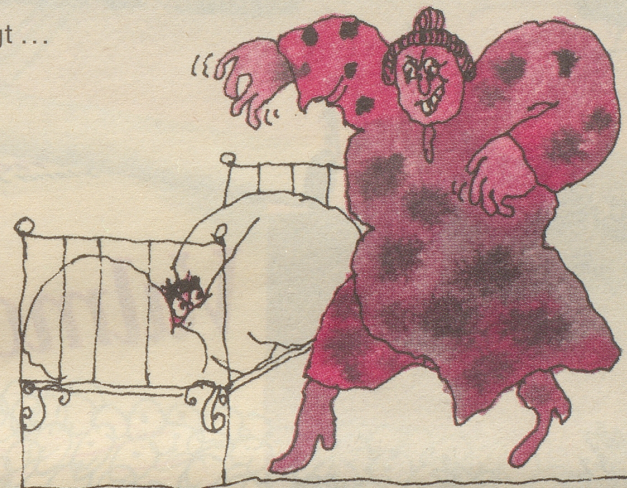


Welches Kind badet schon gerne? Versuchen Sie einmal folgende Mischung:
Auf 1 Liter lauwarmes Wasser 15 Liter Himbeersirup!

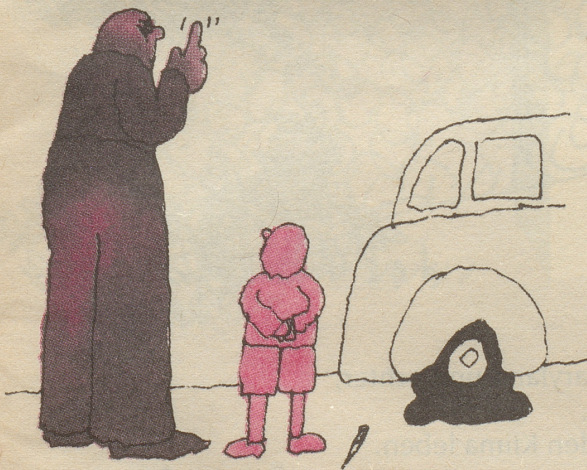


Sei doch froh,
dass sich Karlotto
endlich einmal
selbst beschäftigt ...

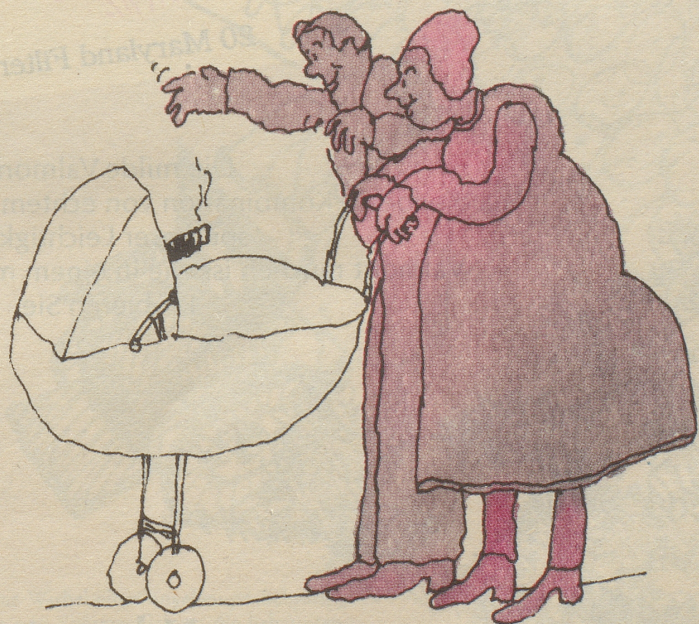
... und in diesem dunklen,
dunklen Wald wohnt ein
schrecklich grässliches
Ungeheuer ...



Ein zartes Guetnachtgschichtli ist besonders
in unserer heutigen nüchternen Zeit vonnöten.



Warum eigentlich immer dreinschlagen?
Beherrschen Sie sich! Suchen Sie das
sachliche Gespräch! Erklären Sie Ihrem
Sohn, dass Ehrfurcht vor den Eltern
nach wie vor ein erstrebenswertes Ziel
ist. Wenn schon Autopneus aufschlitzen,
dann hat schliesslich unser Nachbar
auch einen Wagen!



Aber doch nicht schwarze Havanna! In diesem
Alter genügen milde Virginia-Tabake vollauf.